

Alles schenkt Gott mit dem Kind

Text: Manfred Siebald

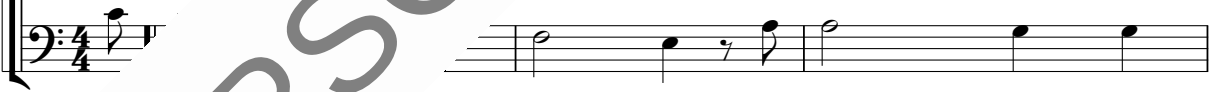
♩=100



1. Wir ha - ben auf Frie - den ge - war - tet, .-heit sich
 2. ha - ben Ver - ge - bung er - war - tet, rt, der Ver -
 3. ha - ben auf Weis - heit ge - war - tet, tief und voll
 4. ha - ben auf Lie - be ge - war - tet, kommt und nicht
 5. ha - ben auf Hei - lung ge - war - tet re Her - zen, so
 6. ha - ben auf Wun - der ge - war - tet s auch ein - mal der
 7. ha - ben auf Le - ben ge - war - tet cht nur zwi - schen den



1. Wir war - ten da - rauf, dass man
 2. war - ten auf den, der Ver -
 3. war - tet, auf Wor - te, voll
 4. war - be, auf ei - nen, der
 5. war - lung für un - se - re
 6. war - der, da - rauf, dass der
 7. war - ben, das uns nicht mehr



- sinnt. Wir ha - ben um Frie - den ge - be - tet,
 es süht. Wir ha - ben Ver - ge - bung er - be - ten,
 g - keit sind. Wir ha - ben um Weis - heit ge - be - tet,
 son dem dient. Wir ha - ben um Lie - be ge - be - tet, und
 und so blind. Wir ha - ben um Hei - lung ge - be - tet,
 chwa - che ge - winnt. Wir ha - ben um Wun - der ge - be - tet,
 Fin - gern zer - rinnt. Wir ha - ben um Le - ben ge - be - tet,



1. sich be - sinnt. Wir be - ten um Frie - den,
 2. gang - nes süht. Wir bit - ten um Ver - ge - bung,
 3. E - wig - keit. Wir be - ten um Weis - heit, und
 4. dient. Wir be - ten um Lie - be,
 5. Her - zen. Wir be - ten um Hei - lung,
 6. Schwa - che siegt. Wir be - ten um Wun - der,
 7. nur zer - rinnt. Wir be - ten um Le - ben,

